

TEST | SUVs (Sport-Utility-Bikes)

Elektro Rad
PREIS/LEISTUNG
GUT
1/2021



Kultiviert, leise, kraftvoll: der Bosch Performance Line-Antrieb.



Rahmenschloss und sehr breite, tiefgezogene Schutzbleche.



MORRISON Sub 2.0 SUV light

REICHWEITEN

Reichweite 80 km

PREIS 2999 €

Rad-Gewicht 25,2 kg (mit Pedalen)

Zul. Gesamtgewicht 140 kg

Rahmenarten & Größen Diamant: 45, 50*, 55 cm; Wave: 40, 45, 50 cm

AUSSTATTUNG

Rahmen Aluminium

Gabel Suntour Mobie 25 LOR, 70 mm

Bremsen hydr. Scheibenbr. Shimano MT200, 180/180 mm

Schaltung Kettenschaltung, Shimano Deore, 1x9 Gänge

Lichtanlage v.: Herrmans MR4 / h.: Herrmans H-Cargo

Bereifung Schwalbe Hurricane Performance, 27,5 Zoll

Sonstiges MIK-Systemgepäckträger, variabler Ergotec-Vorbau, Ergotec-Lenker

ANTRIEB

Antriebskonzept Mittelmotor, Bosch Performance Line, 65 Nm

Akkukapazität 500 Wh

* Testgröße

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN

Laufruhig ● Agil

SITZPOSITION

Aufrecht ● Sport

EINSATZBEREICH

Tour ● Reise

Morrison, benannt nach keinem geringeren als Jim Morrison, bieten mit dem Sub 2.0 einen preiswerten Einsteiger in die E-Bike-SUV-Welt. Dabei hat sich die Bico-Eigenmarke einige clevere Details einfallen lassen. Das Hardtail rollt auf 27,5"-Reifen, das Oberrohr fällt nach hinten deutlich ab, was den Einstieg etwas erleichtert – und auch optisch ansprechend ist. Da ein SUV kein reinrassiges Geländebike ist, macht auch das Rahmenschloss Sinn. Dazu passt auch der praktische MIK-Systemgepäckträger mit zusätzlichen Taschenstreben, der Kettenschutz und die aufrechte Sitzposition mit variablem Vorbau am Ergo-Lenker. Die RaceGuard-Reifen verbinden leichte Offroad-Eigenschaften mit Laufruhe auf Asphalt. Besonders praktisch: Der Akku von Bosch ist komplett ins allerdings recht wuchtige Unterrohr integriert. Da es sich um den Standard-Aufsitzakku von Bosch handelt, ist er leicht zu entnehmen und lässt sich problemlos tauschen.

Feiner Antrieb

Der Bosch Performance Line ist ein etablierter Motor, der zu unrecht im Schatten des stärkeren CX steht. Er ist kultiviert, laufruhig und leise. Die 65 Nm reichen problemlos selbst im Gebirge aus. Einzig die neun Gänge mit einer Spreizung von nur 327 Prozent trüben etwas die Antriebs-Laune des Sub 2.0. Die Zwei-Kolben-Bremsen verzögern sehr gut und wohl dosiert, sind in diesem Preissegment mit 2x180-mm-Scheiben oberer Standard. Unterwegs kratzt das Sub 2.0 tatsächlich am Mountainbike-Feeling. Es steuert verspielt-agil durch enge Kurven, die langen Kettenstreben sorgen aber auch für Laufruhe. Die Federgabel mit 70 mm Hub kommt mit ruppigen Waldwegen gut klar, vermittelt präzise Rückmeldungen. Der Sattel aber ist ein Schwachpunkt des Bikes, er schlägt bei härteren Bodenwellen leicht durch. Die aber sollte ein SUV abkönnen.

FAZIT

Das Morrison Sub 2.0 hat tolle Fahreigenschaften und viele praktische Features. Abzüge gibt es vor allem für die neun Gänge. Dafür ist der Preis wirklich heiß!

Ausstattung	● ● ● ● ○
Antriebssystem	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●
Komfort	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Nutzungstauglichkeit	● ● ● ● ●
Design	● ● ● ● ○
<p>+ Rahmenschloss, Kettenschutz, Ergo-Vorbau, Flossengriffe, Gepäckträger, Spritzschützer, Motor, Akku-Integration</p> <p>- 9-Gang-Schaltung, Sattel</p>	
<p>Preis-Leistung ● ● ● ● ●</p>	
Punkte	Note
89	Gut